

# USC PALOMA

## Aktuell



Michel Blunck  
im Einsatz beim  
1:0-Sieg gegen  
den SVCN.

**USC PALOMA –  
ALTONA 93**

Sonntag, 29. Januar 2023  
um 10.45 Uhr  
an der Brucknerstraße

AUSGABE 11 · SAISON 22/23  
OBERLIGA HAMBURG

**Es ist wichtig,  
dass man neunzig  
Minuten mit  
voller Konzentration  
an das nächste  
Spiel denkt.\***

(\* Lothar Matthäus)

**Ein Tag ohne  
Fußball ist ein  
verlorener  
Tag.\***

(\* Ernst Happel)

**Die schönsten  
Tore sind die,  
bei denen der  
Ball schön flach  
oben reingeht.\***

(\* Mehmet Scholl)

**Bei einem  
Fußballspiel  
verkompliziert sich  
allerdings alles durch  
die Anwesenheit  
der gegnerischen  
Mannschaft.\***

(\* Jean-Paul Satre)



**Walter Reyher**

**SANITÄR · HEIZUNG · BEDACHUNG**

**Stückenstrasse 72 · 22081 Hamburg**

**Telefon 040/29 80 38 0**

**reyher@walter-reyher.de · www.walter-reyher.de**

## Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

willkommen zum heutigen Heimspiel unserer Ligamannschaft gegen den Traditionsverein Altona 93. Der letztjährige Absteiger aus der Regionalliga Nord belegt aktuell den dritten Tabellenplatz. Nach großer Fluktuation im Kader der Gäste konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten eine eindrucksvolle Siegesserie gestartet werden. Zuletzt erzielte die Truppe von Coach Andy Bergmann einen beachtlichen 2:1-Heimerfolg gegen Spitzenreiter TSV Sasel. Besonderes Augenmerk sollte unsere Defensive auf den formstarken Mittelstürmer Kevin Prinz von Anhalt haben, der letzte Woche mit einem Doppelpack einen großen Anteil am Heimsieg hatte.

Wir befinden uns mit zwei noch nachzuholenden Spielen in absoluter Schlagdistanz zu Altona. Letzte Woche konnte das schwierige Auswärtsspiel beim SV Curslack-Neuengamme mit 1:0 gewonnen werden. Nach Chancenwucher in Halbzeit eins konnte Tom Bein in der 85. Minute den entscheidenden Treffer erzielen. Negativ überschattet wurde der Erfolg mit der Verletzung von Kevin

Lohrke, der von seinem Gegenspieler äußerst brutal in die Seitenbande geschubst wurde und sich dabei einen großen Cut an der Stirn zuzog. Auch an dieser Stelle nochmal gute Besserung Kevin.

Im Anschluss an das Topspiel gegen favorisierte Gäste, die im übrigen auch als heißer Aufstiegsanwärter in die Regionalliga gelten, spielt unsere U23 gegen Glashütte.

Die Mannschaft von Coach Mo Snoussi hat eine vielversprechende Saisonvorbereitung gespielt und ist heiß auf den Pflichtspielstart.

Zuschauen lohnt sich!

Abschließend wünsche ich allen USC-Anhängern ein gesundes und tolles Jahr 2023 mit hoffentlich vielen Fußballhighlights.



*Euer Marius*

## IMPRESSUM

Geschäftszeiten:

Mo. – Fr. von 14.30 – 19.00 Uhr

Clubheim: 040 / 299 38 83

Geschäftsstelle:

Brucknerstraße 24 · 22083 Hamburg

Tel. 040 / 29 41 26 · Fax: 040 / 29 68 88

Mail: info@uscpaloma.de · Web: www.uscpaloma.de

Verantwortlich für Layout und Inhalt:

Benjamin Grünh

Fotos: Christoph Hellwig (sofern nicht angegeben)



## Oberliga Hamburg

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	TSV Sasel	23	15	3	5	59:31	28	48
2.	TuS Dassendorf	20	14	3	3	63:17	46	45
3.	Altona 93	23	13	5	5	44:30	14	44
4.	Eimsbütteler TV	21	12	6	3	48:24	24	42
5.	<b>USC Paloma</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>38:27</b>	<b>11</b>	<b>41</b>
6.	Niendorfer TSV	21	12	2	7	49:32	17	38
7.	SC Victoria Hamburg	21	11	3	7	49:38	11	36
8.	FC Süderelbe	22	10	4	8	54:37	17	34
9.	Concordia Hamburg	20	10	4	6	41:26	15	34
10.	FC Türkiye	21	8	4	9	37:36	1	28
11.	HEBC	22	6	7	9	30:35	-5	25
12.	TuRa Harksheide	21	5	9	7	26:34	-8	24
13.	FC Union Tornesch	21	5	7	9	30:47	-17	22
14.	TSV Buchholz 08	22	6	3	13	26:49	-23	21
15.	Hamm United FC	20	5	5	10	23:40	-17	20
16.	Hamburger SV III	23	5	4	14	32:56	-24	19
17.	TuS Osdorf	22	4	4	14	26:53	-27	16
18.	SV Rugenbergen	19	4	3	12	23:48	-25	15
19.	SV Curslack-Neuengamme	23	3	5	15	31:69	-38	14

### 24. Spieltag

FC Süderelbe	TSV Buchholz 08	5:1 (2:1)
TuS Osdorf	FC Türkiye	2:1 (1:0)
Hamm United FC	FC Union Tornesch	ausg.
TuRa Harksheide	Niendorfer TSV	0:3 (0:0)
<b>Curslack-Neuengamme</b>	<b>USC Paloma</b>	<b>0:1 (0:0)</b>
Altona 93	TSV Sasel	2:1 (0:1)
HEBC	Hamburger SV III	2:1 (1:1)
Concordia Hamburg	Eimsbütteler TV	ausg.
SV Rugenbergen	TuS Dassendorf	ausg.

### 25. Spieltag

Hamburger SV III	TuRa Harksheide	--
Eimsbütteler TV	SC Victoria Hamburg	--
TuS Dassendorf	FC Süderelbe	--
<b>USC Paloma</b>	<b>Altona 93</b>	--
FC Türkiye	Hamm United FC	--
Niendorfer TSV	SV Curslack-Neuengamme	--
FC Union Tornesch	Concordia Hamburg	--
TSV Buchholz 08	HEBC	--
TSV Sasel	TuS Osdorf	--

## Bezirksliga Nord

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	FC St. Pauli III	17	13	2	2	44:23	21	39
2.	<b>USC Paloma II</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>79:31</b>	<b>48</b>	<b>37</b>
3.	SC Sperber	17	12	1	4	65:34	31	37
4.	Eintracht Norderstedt II	17	11	4	2	61:32	29	37
5.	Holstein Quickborn	17	9	3	5	56:29	27	30
6.	HFC Falke	17	8	5	4	39:31	8	29
7.	TuS Berne	17	7	3	7	61:43	18	24
8.	VfL 93	17	6	5	6	37:46	-9	23
9.	GW Eimsbüttel	18	6	3	9	32:46	-14	21
10.	SV Uhlenhorst-Adler	18	6	2	10	36:34	2	20
11.	Glashütter SV	16	6	2	8	30:36	-6	20
12.	Wellingsbüttel	17	5	2	10	36:52	-16	17
13.	SC Condor II	17	4	2	11	34:53	-19	14
14.	Duvenstedt	16	3	1	12	27:63	-36	10
15.	SV Bergstedt	16	1	0	15	14:98	-84	3
16.	Hoisbüttel (zg. o.W.)	0	0	0	0	0:0	0	0

### 19. Spieltag

SC Sperber	GW Eimsbüttel	3:0
Duvenstedter SV	SC Condor II	4:1
TSC Wellingsbüttel	HFC Falke	6:2
TuS Berne	Eintracht Norderstedt II	2:3
<b>SV Bergstedt</b>	<b>USC Paloma II</b>	<b>0:9</b>
VfL 93	Holstein Quickborn	1:1
FC St. Pauli III	SV Uhlenhorst-Adler	2:0

### 20. Spieltag

SC Sperber	TSC Wellingsbüttel	--
<b>VfL 93</b>	<b>USC Paloma II</b>	--
Duvenstedter SV	GW Eimsbüttel	--
Glashütter SV	SC Condor II	--
SV Uhlenhorst-Adler	HFC Falke	--
SV Bergstedt	FC St. Pauli III	--
TuS Holstein Quickborn	Eintracht Norderstedt II	--

# Verein zur Förderung des Fußballjugendsports im USC Paloma e. V. (Palopas)

**WER WIR SIND:** sieben Spieler der Seniorenmannschaften des USC Paloma, die seit vielen Jahren im Verein als Spieler, Trainer oder Funktionsträger aktiv sind.

**WAS WIR WOLLEN:** FußballjugendspielerInnen und -Mannschaften im USC Paloma unterstützen, die nicht als Leistungsmannschaften vom Verein oder von Sponsoren unterstützt werden oder im Rampenlicht stehen. Es gibt genü-



gend SpielerInnen in unserem Verein, für die ein Paar neue Fußballschuhe oder ein neuer Trainingsanzug einen Luxus darstellen, den sie oder ihre Eltern sich nicht leisten können.

**WIE IHR UNS UNTERSTÜTZEN KÖNNT:** durch eine kontinuierliche, monatliche oder einmalige Spende im Rahmen einer Fördermitgliedschaft oder als Einzelspende.

Mehr Infos demnächst unter [www.palopas.de](http://www.palopas.de)

Der Schiedsrichter der heutigen Partie ist **Ben Henry Uhrig** und seine Assistenten sind **Andre Becker** und **Henri Rockel**. Wir wünschen ein angenehmes Spiel.

## Letzte Spiele

Sa., 27.08.2022	Altona 93	-	<b>USC Paloma</b>	0:0
So., 04.09.2022	<b>USC Paloma</b>	-	TuS Osdorf	5:0
Fr., 09.09.2022	Hamm United	-	<b>USC Paloma</b>	0:1
Di., 13.09.2022	<b>USC Paloma</b>	-	FC Türkiye	3:0
So., 18.09.2022	TSV Sasel	-	<b>USC Paloma</b>	3:1
So., 25.09.2022	Union Tornesch	-	<b>USC Paloma</b>	1:2
Fr., 30.09.2022	<b>USC Paloma</b>	-	Niendorfer TSV	3:2
Fr., 07.10.2022	Hamburger SV III	-	<b>USC Paloma</b>	0:2
Di., 11.10.2022	<b>USC Paloma</b>	-	Buchholz 08	0:0
Sa., 15.10.2022	TuS Dassendorf	-	<b>USC Paloma</b>	6:0
Fr., 28.10.2022	Eimsbüttler TV	-	<b>USC Paloma</b>	0:2
So., 6.11.2022	<b>USC Paloma</b>	-	Concordia	3:3
Fr., 26.11.2022	SC Victoria	-	<b>USC Paloma</b>	0:3
So., 27.11.2022	<b>USC Paloma</b>	-	FC Süderelbe	0:4
So, 4.12.2022	HEBC	-	<b>USC Paloma</b>	1:1
Sa, 21.1.2023	SVCN	-	<b>USC Paloma</b>	0:1



otto heineke  
bürotechnik gmbh.

DIGITALES EIGENTOR IM BÜRO?  
NICHT MIT **OTTO HEINEKE BÜROTECHNIK**

WIR SIND DIE PROFIS FÜR:

- TELEFONANLAGEN LOKAL & CLOUD
- IT-LÖSUNGEN
- DRUCK/KOPIE/SCAN
- DOKUMENTENMANAGEMENT



**UNSER TEAM BERÄT SIE GERN**

040 299 95 90 | [INFO@OTTOHEINEKE.DE](mailto:INFO@OTTOHEINEKE.DE)

Autorisierter Servicepartner von  **KYOCERA** Document Solutions

Bruckner  Apotheke

**Stephanie Haake e.K.**

Brucknerstr. 35 | 22083 Hamburg

Tel: 040/2 79 90 66 | Fax: 040/2 80 68 59

[info@bruckner-apotheke.de](mailto:info@bruckner-apotheke.de) | [www.bruckner-apotheke.de](http://www.bruckner-apotheke.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

## Paloma holt den Wandsbek-Cup

Er war „sehr stolz“ auf seine Jungs - und das mit gutem Recht: Als krasser „Underdog“ ins Turnier gestartet, drückte Concordia Hamburg dem „36. Haspa-Wandsbek-Cup“ den Stempel auf. Aber: Es war nicht etwa die Liga-Mannschaft, die zwar mit vier Siegen in vier Spielen eindrucksvoll durch die Gruppenphase marschierte, die am Ende für das ganz große Ausrufezeichen sorgte, sondern um ein Haar die in der Bezirksliga Ost an der Tabellenspitze thronende Zweitvertretung, die den ganz großen Wurf nur um Haaresbreite verpasste. Der Coup blieb der Elf von Chefcoach Manuel Demir schlussendlich zwar verwehrt - dafür stellte man die eigene Liga-Mannschaft in den Schatten! Nicht einmal sechs Sekunden waren im großen Finale gespielt, als Jeffrey Agyemang das Leder millimetergenau in den rechten Knick schweißte und Concordia II vom Turniersieg träumen ließ. Doch am Ende setzte sich der USC Paloma die Krone beim „Wandsbek-Cup“ auf, Carlos Flores Neves die „Tauben“ mit seinem trockenen Ausgleichstreffer ins Neunmeterschießen „rettete“. Dort schwang sich USC-Keeper Thor-Arne Höfs zum Matchwinner auf. Nachdem Luka Seidel-Whitelaw und Agyemang das Runde für den Außenseiter noch im Eckigen unterbrachten und Caner Bektas sowie Kevin Lohrke für den favorisierten Oberligisten trafen, verwandelte Höfs zunächst sicher vom Punkt zum zwischenzeitlichen 3:2, ehe er den entscheidenden „Neuner“ von Juan Hernandez glänzend parierte und Paloma zum Titelgewinn trug!

Nicht nur das. Der 27-jährige Höfs avancierte zum regelrechten „Cordi-Schreck“. Denn schon im dramatischen Halbfinale gegen Cordis Oberliga-Truppe parierte der Torsteher die Versuche vom ansonsten überraschenden Ian-Prescott Claus und von Steven Lindner. Damit führte Höfs die Uhlenhorster überhaupt erst ins Endspiel. „Ich glaube, so weit war Paloma die letzten zehn Jahre nicht mehr“, scherzte USC-Coach Marius Nitsch schon vor dem Semifinale, das



seine Equipe lange Zeit anführte. Bis 47 Sekunden vor Ultimo hatte das 1:0 durch Bektas Bestand. Doch dann sorgte eine Überzahlsituation - Serhat Büyükkeskin sah nach einem Vergehen an Vincent Janelt eine Zwei-Minuten-Strafe, woraufhin Cordi seinen Torwart Patrick Tiedje vom Platz nahm und mit Lindener einen zusätzlichen Feldspieler brachte - für den Ausgleich durch Claus.

Im Neunmeterschießen behielt Paloma aber die besseren Nerven - nicht zuletzt dank Thor-Arne Höfs - und verhinderte das reine Cordi-Finale. Dass seine Jungs am Ende sogar besser abgeschnitten haben als die „Erste“, sei zwar „schön“, so Demir. „Aber die Liga ist ja auch bis ins Halbfinale gekommen und dort erst im Neunmeterschießen gescheitert.“

Vor allem das letzten Gruppenspiel gegen den Rahlstedter SC bot reichlich Spektakel. Mohamed Giresse Fané, der zum besten Spieler des Turniers gewählt wurde, brachte den Hansa-Landesligisten früh in Front. Aber: Okan Subay mit einem Winkel-Hammer und Leon Baulecke drehten das Geschehen auf den Kopf und sorgten bei Cordi-Präsident Matthias Seidel für pure Ekstase am Spielfeldrand. Denn dadurch sicherte sich die „Zweite“ nicht nur das Weiterkommen und eliminierte den RSC, sondern heimste auch noch den Gruppensieg ein. Rahlstedt konnte in den letzten 17 Sekunden der Partie eine Überzahl nicht mehr zum Ausgleich nutzen

und haderte vor allem mit dem Zustandekommen des Tores zum 1:2, dem ein Handspiel vorausgegangen sein soll.

Wie dem auch sei. Die Demir-Mannen setzten ihren Lauf im Halbfinale gegen den SC Condor fort, siegten durch Treffer von Hernandez (2), Subay und Aren Geyik letztlich deutlich mit 4:1. Zu diesem Zeitpunkt träumte Seidel noch vom vereinsinternen „Traumfinale“, das der USC Paloma allerdings vereitelte. Im Spiel um den dritten Platz behielt Concordia Hamburg dafür im Neunmeterschießen gegen Condor die Oberhand (3:2) und durfte sich zudem über ein eingelöstes Versprechen freuen. Denn, wie Seidel hinterher verriet, war die Ansage von Ian-Prescott Claus im Vorfeld, in jedem Spiel zwei Buden zu machen. Das tat er in der Vorrunde und wurde allein dort mit insgesamt acht Treffern bester Torschütze des Turniers.

Zum besten Torhüter des „36. Haspa-Wandsbek-Cups“ wurde nach der Gruppenphase Timo Grandt von Concordia II gewählt. Zumindest ein Titel für die durchaus für Furore sorgende Cordi-Reserve. Während sich der USC Paloma und Thor-Arne Höfs am Ende die Turnier-Krone aufsetzten. „Es ist schon eine Ehre und cool, dass wir mit einer kleinen Mannschaft ohne Hallentraining so weit gekommen sind und das Turnier gewonnen haben“, strahlte Palomas Co-Trainer Zoran Nestorovic, der an jenem Tag die Verantwortung trug. „Wir haben uns ziemlich lange Gedanken darüber gemacht, wie wir das über die Bühne bringen - und es hat funktioniert.“

Was Nestorovic damit genau meinte? Mit Höfs, Wallner und Lohrke standen lediglich drei Ak-

teure aus der Liga im Aufgebot. „Die Jungs aus der U23 sind allesamt technisch versierte Spieler, die wir auch im erweiterten Liga-Kader haben und immer mal wieder mittrainieren, so dass sie nicht mega weit weg sind“, vertraute Marius Nitsch auf viele Youngster aus der „Zweiten“. Weiter erklärte der Cheftrainer des USC mit einem Augenzwinkern: „Ich glaube, Cordi hat das Turnier gefühlt sieben Mal in Folge gewonnen. Ich weiß nicht, wann Paloma das letzte Mal siegreich war. Von daher freuen wir uns natürlich schon, weil das auch so ein bisschen ein Prestige-Ding ist. Rein sportlich hat es keinen riesigen Mehrwert. Aber es macht natürlich viel mehr Spaß, wenn man erfolgreich ist.“

Rund 400 Zuschauer verfolgten das Turnier in der gut gefüllten Sporthalle Wandsbek. Der Reiz des Hallenfußballs ist nach wie vor und trotz der langen Corona-Pause groß. Aber: Immer weniger Mannschaften und Spieler können sich für das runde Leder unter dem Hallendach begeistern. „Ich glaube, dass es vor allem bei den Spielern im Kopf ist, die aus einer Verletzung kommen und vielleicht noch nicht topfit sind. Dann stellt man sich schon die Frage, ob man sich die Belastung in der Halle, wo man vor allem kleine, kurze Bewegungen, kurze Sprints und viele Wechselbewegungen hat, antut. Aber Gott sei Dank hat sich heute keiner verletzt. Und dann macht es auch richtig Spaß! Ein paar schöne Tore und Spielzüge waren auch dabei. Von daher wäre es natürlich schön, wenn es noch besser angenommen wird, auch ein, zwei Mannschaften mehr wieder mitmachen und man sich einmal im Jahr zusammenreißt. Denn man findet immer eine Handvoll Spieler, die Bock darauf haben und mitmachen!“



**SD**  
SPORT DUWE

- ✉ info@sport-duwe-hamburg.de
- ☎ 040 - 222211
- 🌐 sport-duwe.de

Mundsburger Damm 33  
22087 Hamburg

**WIR  
LEBEN  
TEAMSPORT**



**SPORT DUWE**



Lennard Wallner (2)



Kevin Lohrke (3)



Max Grablewski (4)



Christian Merkle (5)



Marco Schroeder (6)



Martin Werner (7)



Lasse Blöcker (8)



Tom Bein (9)



Daniel Lichy (10)



Lion Mandelkau (11)



Thor Arne Höfs (13)



Hendrik Enge (14)



Philipp Kainzberger (15)



Haron Sabah (16)



Michel Blunck (17)



Maurice Schwäbe (18)



Yule Amini (19)



Colin Blumauer (21)



Dennis Gansel (22)



Tom Wohlers (23)



Joshua Freude (24)



Caner Bektas (27)



Soleiman Kazizada (28)



Moritz Niemann (31)



Tim-Julian Pahl (32)



Malik Kramer (33)

Marius Nitsch  
Chef-TrainerIngo Glashoff  
TorwarttrainerCarsten Gerdey  
LigamanagerChristoph Hellwig  
TeamkoordinatorKlind Steger  
PhysiotherapeutLena Calabrese  
PhysiotherapeutinNils Vandré  
ZeugwartLukas Bussert  
BetreuerMichael Lipkow  
BetreuerDana Burmeister  
VideobeauftragteZoran Nestorovic  
Co-Trainer

## USC Paloma gewinnt 1:0 bei Curslack-Neuengamme

Winter-Rückkehrer Jannik Mohr übergab das Spielgerät am eigenen Sechzehner Hendrik Bombek, der vom nimmermüden Soleiman Kazizada angelaufen und unter Druck gesetzt wurde. Es folgte der Rückpass zu Torsteher Gianluca Babuschkin, der die Kugel stoppte und wohl zu Bombek zurückspielen wollte. Doch das misslang. Und zwar gründlich! Kazizada gab auch nach 85 gespielten Minuten noch immer nicht kleinbei, luchste dem Curslack-Keeper den Ball ab und legte das runde Leder von Höhe der Grundlinie quer, so dass der keine 60 Sekunden zuvor eingewechselte Tom Bein keinerlei Mühe mehr hatte - 0:1 (85.)!

„Das passt natürlich insgesamt zu unserer gesamten Saison und der aktuellen Situation, dass wir uns so ein Ei fangen“, konnte es Marcello Meyer kaum glauben, stellte aber sofort klar: „Ich mache ‚Babu‘ gar keinen Vorwurf! Das ist der Weg, wie ich Fußball spielen will. Ich möchte eben nicht, dass der Torwart den Ball immer lang schlägt. Sicherlich kann man die Situation besser lösen. Aber da nehme ich ihn in Schutz, auch wenn es natürlich super doof aussieht“, musste der Spielertrainer des SVCN eingestehen.

Aber: „Wir dürfen jetzt auf keinen Fall den Kopf in den Sand stecken. Ich denke, man hat auch in der Vorbereitung gesehen, dass wir jetzt einen guten Weg gehen und eine Mannschaft haben, die gewillt ist, sich da unten rauszukämpfen. Wenn wir daran anknüpfen, diesen kleinen Punch finden und uns vielleicht auch mal selbst belohnen, dann wird uns das Sicherheit geben und dann werden wir auch noch viel Spaß haben in der Rückrunde“, richtete Meyer den Blick bereits nach vorne, haderte aber auch damit, dass man „am Ende vielleicht auch mal ein 0:0 mitnehmen muss. Aber die Welt wird jetzt nicht untergehen!“

Ebenso passte es zur augenblicklichen Lage am Gramkowweg, dass Luca Winterfeld schon nach wenigen Sekunden einen Patzer von Lennard Wallner nicht bestrafen konnte, sondern an der Latte scheiterte (1.). „Es ist wie schon die ganze Saison über: Es fehlt die letzte Überzeugung, so ein Ding dann auch mal über die Linie zu drücken“, haderte Meyer, dessen Mannen in der Folge aber vom Glück verfolgt waren, dass Paloma nicht eine von „zehn oder sogar elf Hochkarättern“, die USC-Coach Marius Nitsch sah, nutzen konnte, weil „wir da nicht zielstrebig waren, der Ball nochmal von der Linie gekratzt wurde und wir im letzten Drittel nicht konsequent genug waren“, so Nitsch.

Auch Meyer musste zugeben, dass man im ersten Durchgang „hier und da Glück“ hatte. „Aber wir haben auch insgesamt nicht so sehr unseren Plan durchgezogen. Es war sehr hektisch.“ Aus der Pause sei man dann aber „gut rausgekommen“ und „stand sehr gut“, befand Meyer. „Bis auf eine Chance, kam nicht viel von Paloma. Wir hatten drei, vier Hundertprozentige, wo wir in der Phase einfach mal ein Tor machen und uns einfach auch mal belohnen müssen“, sprach Meyer vor allem auf die guten Möglichkeiten von Neuzugang Marcel Rump an, der in der Vorbereitung nahezu am Fließband traf, im ersten Pflichtspiel aber überaus unglücklich im Abschluss agierte.

Apropos unglücklich: Mehr als nur das war die Aktion von Hendrik Bombek kurz nach Wiederanpfiff, als er Kevin Lohrke nahezu rücksichtslos in die Bande checkte. „Mit dem Foul an Lohrke war das Spiel nur noch hektisch, wild und sehr zerfahren. Wir haben es auch nicht mehr geschafft, ein bisschen Ruhe reinzukriegen“, konstatierte Nitsch - und war mit seinen Gedanken auf der anschließenden Pressekonferenz nur bei seinem Spieler, der „einen Cut von



fast zehn Zentimetern“ davon trug und ins Krankenhaus musste. „Ich wünsche mir und vor allem ihm, dass er nicht allzu lange etwas davonträgt. Aber es ist natürlich schön, dass sich die Mannschaft auch ein Stück weit für ihn belohnen konnte.“

Wünsche, denen sich Torsten Henke, Sportlicher Leiter des SVCN, zu Beginn der PK nahtlos anschloss: „Wir hoffen alle, dass die Verletzung nicht ganz so schlimm ist und er schnellstmöglich wieder fit wird!“ In die gleiche Kerbe schlug Meyer - und musste offen zugeben: „Das sah schon fies aus. Und an der Bande ist es immer super gefährlich. Aber ich nehme da meinen Spieler so ein bisschen in Schutz.“ Auch von dieser Stelle noch einmal die allerbesten Genesungswünsche an Kevin Lohrke!

Zum Sportlichen: „Wir haben uns den Tag natürlich etwas anders vorgestellt und gesehen, wie grausam Fußball sein kann und wie es ist, wenn man unten steht“, musste Henke trocken feststellen. Und so konnte man sich mal wieder nichts vom Lob des Gegners kaufen. „Man sieht

unter dem neuen Trainerteam schon gravierende Unterschiede im Vergleich zum Beginn der Saison - und auch, dass sich Curslack nicht nur hinten verbarrikadiert, sondern auch einen fußballerischen Ansatz pflegt und sich auch selbst Torchancen herausspielen möchte. Das war eine richtig schwere Aufgabe zum Start. Und wir wurden nach 30 Sekunden gleich mal gut durchgeschüttelt“, sprach Nitsch noch einmal auf die frühe Führungschance der Hausherren an.

Am Ende war der Übungsleiter der Uhlenhorster „glücklich, dass wir die Null gehalten haben“. Aber: „Mit der Art und Weise in der zweiten Halbzeit bin ich nicht ganz so zufrieden. Da hätte ich mir ein bisschen mehr Kontrolle gewünscht und auch, dass wir es mehr beruhigen können. Nichtsdestotrotz: Es war das erste Spiel nach einer längeren Pause - und gleich eine brutal schwere Aufgabe. Denn ich bin mir sicher, dass Curslack noch einige Punkte holen wird.“ Abschließend gab Nitsch den „Deichkicker“ noch einen kleinen Mutmacher mit auf den Weg: „Macht weiter so. Dann werdet ihr da unten rauskommen, davon bin ich überzeugt.“

## Der USC Paloma begrüßt zwei Neuzugänge



Daniel Lichy  
kommt vom TSV  
Sasel.

Auch in der laufenden Saison macht der USC Paloma da weiter, wo man in der vergangenen Spielzeit aufgehört hat. Der kontinuierliche Weg der Weiterentwicklung wird sportlich erfolgreich umgesetzt. Nach dem sechsten Platz im vorigen Jahr überwintern die „Tauben“ nun auf dem fünften Rang und setzten erneut das eine oder andere Highlight. „Wir haben eine richtig gute Hinrunde gespielt - insgesamt ein richtig gutes Jahr 2022“, blickt „Erfolgsmacher“ Marius Nitsch zurück - und gibt gleichzeitig die Marschroute für die verbleibenden Partien aus: „An dem anknüpfen, was wir bisher schon gut gemacht haben.“

Mit Daniel Lichy (TSV Sasel) hatten die Uhlendorfer bis dato einen Zugang dingfest gemacht. Nun stößt ein weiterer Neuling zum

Team: „Mit Caner Levent Bektas begrüßen wir einen noch sehr jungen Fußballer an der Brucknerstraße, der nun seine ersten Schritte und Erfahrungen im Herrenbereich mit unserer Oberliga-Mannschaft machen wird“, verkündet der Verein in einer Pressemitteilung. Weiter heißt es darin: „Der 18-Jährige war zuletzt für die A-Junioren-Mannschaft des Eimsbütteler TV in der Regionalliga aktiv. Zuvor wurde er fußballerisch im Nachwuchsleistungszentrum des Hamburger SV und beim HEBC ausgebildet. Der 1,78 Meter große Mittelfeldspieler ist beidfüßig, technisch stark veranlagt und besitzt einen enorm ausgeprägten Siegeswillen.“

„Hat sein Potenzial schon aufblitzen lassen“ Sein neuer Trainer Marius Nitsch meint: „Mit

Caner bekommen wir einen technisch versierten Mittelfeldspieler dazu, der in den Trainingseinheiten der Wintervorbereitung einen positiven Eindruck hinterlassen hat. Beim Gewinn des Wandsbek-Cups und beim zweiten Testspiel gegen Eintracht Norderstedt ließ Caner sein Potenzial bereits aufblitzen. Wir sind gespannt, wie schnell er sich an den Herrenfußball gewöhnt und wollen ihn dabei bestmöglich unterstützen.“

Auch Caner Bektas blickt optimistisch auf die kommende Zeit mit seinem neuen Team: „Ich freue mich sehr, ein Teil dieser Truppe zu sein und dass ich mich für ihren Erfolg zur Verfügung stellen darf. Paloma ist eine starke Mannschaft, die technisch und taktisch guten Fußball spielen möchte – und das passt zu meinen Fähigkeiten. Mein Ziel ist es, schnell im Herrenbereich Fuß zu fassen und mich weiterzuentwickeln. Ich freue mich sehr darüber, dass

die Truppe mich herzlich aufgenommen hat und vor allem, dass mir das Trainerteam das Vertrauen schenkt, mich in der Mannschaft weiterzuentwickeln.“

Mit Lichy und Bektas wurde der Kader auch in der Breite verstärkt. Einzig Keeper Jannis Waldmann (Rahlstedter SC) hat den „Tauben“ den Rücken gekehrt. „Wir haben wenig Fluktuation im Winter. Heißt: Man kann schon weiter mit konstanten Leistungen rechnen, dass wir uns weiter da oben festbeißen und immer noch eklig zu bespielen sind“, erklärt Nitsch uns gegenüber. „Ich glaube auch immer noch, dass ein Platz unter den ‚Top Fünf‘ realistisch ist und dass wir das erreichen können. Wir sind nicht so vermessen und sagen, dass wir um den Titel mitspielen, sondern bestmöglich unter die ‚Top Fünf‘ kommen wollen. Da sind wir aktuell voll im Soll - und sollte das so bleiben, wäre das überragend.“



Caner Levent  
Bektas war zuletzt  
für die A-Jugend  
des ETV aktiv.

## Zweiter Sieg: HGHB gewinnt gegen Marne/Brunsbüttel

Nach dem hohen Sieg in der Vorwoche gegen den Tabellenvorletzten HSG Tarp/Wanderup (44:26) erwarteten die Barmbeker am Freitag die HSG Marne/Brunsbüttel zum ersten Heimspiel 2023. Barmbek konnte sich schon im Hinspiel gegen die HSG, aktuell Tabellen-10. der Oberliga, durchsetzen und wollte dies im Rückspiel auch wiederholen. Am Ende gelang es den Barmbekern, und dies recht deutlich mit 42:33. Trotz des ungefährdeten Sieges gab es dennoch vor allem in der zweiten Halbzeit zu viele technische Fehler, sodass die 33 Gegentore in der Folge etwas höher ausgefallen sind als unbedingt notwendig. Die ersten Minuten begannen direkt mit einem 3:0 Start aus Barmbeker Sicht. Gegen dünn besetzte HSG'ler, die mit nur 11 Spielern nach Hamburg anreisten, konnten die Barmbeker diesen kleinen Vorsprung in der Folge halten (6:3, 8:5, 13:10), ehe sie in der 19. Minute zum ersten Mal mit 4 Toren in Führung gehen konnten. Auch die Auszeit der HSG Marne/Brunsbüttel konnte daran nur kurz etwas ändern, ehe ein 6:0-Lauf der Barmbeker kurz vor der Halbzeit (17:15 auf 23:15) die Weichen schon frühzeitig auf Sieg stellten. Nach dem Seitenwechsel musste die HSG früh eine Disqualifikation hinnehmen, und konnte



auch aufgrund der dünn besetzten Bank nicht mehr das Ruder rumreißen. Das Spiel wurde zwar etwas hektischer und die technischen Fehler auf Barmbeker Seite nahmen zu (alleine 5 technische Fehler in den ersten 8 Minuten der zweiten Hälfte) – trotzdem schaffte es die Barmbeker Offensive, vorne ihre Tore zu erzielen. Einzig in der Defensive ließen die Barmbeker noch zu viele Gegentreffer zu, sodass sie ihren Vorsprung nicht deutlich ausbauen konnten. Am Ende steht ein ungefährdeter 42:33-Erfolg zu Buche, der dennoch das nötige Selbstvertrauen für die nächsten Partien geben sollte.

### Einladung

Hiermit laden wir alle stimmberechtigten, jugendlichen Mitglieder des USC Paloma zur ordentlichen Jugend-Vollversammlung am **Montag, den 27. Februar 2023 um 18 Uhr** im Jugendraum des Clubheims, Brucknerstr. 24 herzlich ein.

Stimm- und Rederecht haben alle jugendlichen Mitglieder im Alter vom vollendeten 12. bis zum 18. Lebensjahr. Die gewählten Jugendabteilungsleiter, Trainer und Betreuer haben, sofern sie Vereinsmitglieder sind, Anwesenheits- und Rederecht. Anträge, über die auf der Jugend-Vollversammlung abgestimmt werden soll, müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich vorliegen. Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Mit sportlichen Grüßen  
Euer Vereinsjugendwart  
Nils Vandré

*Herrn-Salon*  
**Michael Lokse**  
*Friseurmeister*



Weidestraße 16  
22083 Hamburg  
Tel. 040 / 299 38 82  
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr  
Sa. 8.00-13.00 Uhr

**Für Barmbek spielten:** Tor: Beutner, Kirschner (ein gehaltener 7 m)  
Feld: Morgner, T. Kaminski (3), Janzen (4), Kröpke (1), Dede (1), J. Kaminski (4), Reshöft (3), Timm (6, davon 3/3 7m), Thomsen, Kuchenbäcker (2), Cucic (7), Matussek (3), Behncke (8)  
In den nächsten Partien trifft Barmbek dann aber auf Mannschaften aus der oberen Hälfte der Tabelle, was deutlich knappere Partien verspricht und in denen auch eigene Fehler und Nachlässigkeiten sofort bestraft werden.

**CB** die versicherungskomplizen  
**AVS**

„Unser Versprechen sind ehrliche Ergebnisse - im Gleichgewicht für uns und unsere Kunden.“

große str. 16 - 20  
22926 ahrensburg  
tel.: 041 02 - 20 01 50  
fax: 041 02 - 20 01 59  
info@brefeldt-avs.de  
www.brefeldt-avs.de

**ELBHANDWERK**  
Sanitär | Heizung | MeisterHand  
040-507 24 999 | elbhandwerk.com

# Paschereit weiter ganz hinten

## Hallo Tipperfreunde,

Drei Spiele, eine Niederlage Zuhause gegen Süderelbe mit sage und schreibe 0:4, einem Unentschieden, wie schon im Hinspiel, mit 1:1 bei HEBC auf dem Reinmüller-Platz in Eimsbüttel und jetzt im 1. Spiel nach der Winterpause ein Sieg mit 1:0 bei Curslack Neuengamme, dazu die beiden Ausfälle in Rugenbergen und gegen Harksheide. Mit jetzt 41 Punkten belegen wir den 5. Tabellenplatz, hinter Sasel, Dassendorf, Altona und ETV, den es heute gegen den Tabellennachbarn Altona zu behaupten gilt. Die Mannen von Altona sind ganz schwer in die Saison gestartet, haben sich aber im Laufe der Saison gefunden, berappelt und sich langsam an die oberen Plätze gepunktet. Das Hinspiel endete 1:1. Also geht an dieses Spiel mit voller Konzentration und dann schauen wir Mal welche von den 3 Punkten wir heute am Bruckner behalten können!

Petra Möller führt weiterhin, wie schon zum Jahreswechsel, die Tipper Tabelle an. Schauen wir mal, ob es bei den 43 Punkten bleibt oder heute noch welche dazukommen. Es folgen weiterhin Jürgen Enge mit 36 Punkten und Carsten Gerdey mit 33 Punkten. Dahinter eine große Gruppe mit 31 und 30 Punkten, angeführt von Hans Jürgen Adam. Bis hin zu den 26 Punkten haben wir dann das Mittelfeld, bevor es dann in die „Abstiegszone“ bei den Tippern mit 24 Punkten geht. Am Ende dann die 4 Schlusslichtern Brigitte Adam, Rainer Czikowski, Ulfert Schmidt mit 18 Punkten und Jürgen Paschereit mit immer noch 15 Punkten. Bis zur nächsten Ausgabe unserer Zeitung im Februar 2023 stehen wieder 2 Spiele an, zum einen heute gegen Altona und dann eine Woche später in Osdorf. Danach haben wir dann 2 Heimspiele, sonntags gegen Hamm United und am nachfolgenden Dienstag das Nachholspiel gegen Harksheide.

Punktstand nach dem Spiel bei Curslack Neuengamme:

Euer Wüppel

**SPORTLER** 

## RANGLISTE TIPPSPIEL

- 43 Punkte:** Petra Möller
- 36 Punkte:** Jürgen Enge
- 33 Punkte:** Carsten Gerdey
- 31 Punkte:** Hans-Jürgen Adam, Gerd Haase
- 30 Punkte:** Jürgen Dittmers, Thorsten Enge, Mini+Thomas B., Dieter Rodhorst, Wolfgang Wüpplinger
- 28 Punkte:** Olaf Beese, Thomas Böttge, Marianne Straubel
- 27 Punkte:** Birgit Adam, Thomas Hennings, Fritz + Joanna Lukowitz
- 26 Punkte:** Veronika Hennings, Dirk Rathke, Ingrid Schmidt
- 24 Punkte:** Werner Kühmel
- 23 Punkte:** Wolfgang Janzen
- 22 Punkte:** Klaus-Dieter Adam, Jens Labinschus
- 21 Punkte:** Frank Hüllmann, Björn Schleier
- 20 Punkte:** Michael Huener, Holger Möller, Wolfgang Röbbing, Heiner Schulz
- 19 Punkte:** Mini + Maxi, Hans-Jürgen Lau
- 18 Punkte:** Brigitte Adam, Rainer Czikowski, Ulf Schmidt
- 15 Punkte:** Jürgen Paschereit

## Ihr Partner für Getränke & Mehr

*Wir beliefern das USC  
Paloma Clubheim*

**PREY**

GETRÄNKE & MEHR

**PREY GETRÄNKE GMBH**

Gutenbergring 30 | 22848 Norderstedt  
Telefon: 040 528882-0  
Telefax: 040 523505-0  
info@prey-getraenke.de  
www.prey-getraenke.de



✓ KOMPETENT ✓ SCHNELL ✓ ZUVERLÄSSIG

**ANPFIFF!**  
für Design und Druck  
aus Niendorf!



mww-medien.de

**mww**  
medien

*Vielen Dank unseren Inserenten und den Werbepartnern  
auf dem Sportplatz. Ohne Ihre dauerhafte Unterstützung  
wären viele Dinge für Paloma nicht machbar.  
Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde ganz  
herzlich, unsere Werbepartner bei Ihren Planungen  
und Einkäufen zu berücksichtigen. Danke!*

**DANKE**

General  
Ship Supply

stores equipment

provisions

bonded stores

catering

spare parts

Phone +49 (0) 40 / 851 71 80 · mbpool@mb-ship-service.de · www.moeboe.de

**MÖLLER**  
  
**BÖTTGER**

# Nach dem Spiel ist vor dem Flens!



Genuss erleben. Flensburger Pilsener.